

evangelisch: Kirche in 1Live | 14.03.2017 | 05:11 Uhr | Jan Primke

Neid ist ein schlechter Ratgeber

Uuuund ... Ab in den Warenkorb. Mit einem Mausklick habe ich mir den Ratgeber „In 30 Tagen zu einem glücklicheren Leben“ gesichert. Sofort werden mir direkt die nächsten Ratgeber vorgeschlagen: Sportlicher, höher, schneller, weiter, schlauer, kompatibler, attraktiver Und vom Cover strahlen glückliche, erfolgreiche und hübsche Menschen. Auch die Autoren auf der Rückseite sehen sehr erfolgreich aus.

Das schwächt direkt mein Selbstbewusstsein. Ist das nicht genau das Gegenteil von dem, was so ein Ratgeber bewirken soll? Klar, ich sollte ihn vielleicht erst mal lesen, aber diese topgestylten und überglücklich aussehenden Cover-Menschen haben mir die Laune verdorben. Was für eine Scheinwelt! Und da muss ich gar nicht nur auf die anonymen Ratgeber schauen, sondern werde auch auf meiner Timeline im sozialen Netzwerk fündig:

Manche Bekannte und Kollegen kenne ich nur megaglücklich und entspannt bei ihrer dritten Südseereise in vier Jahren oder ihrem fünften Skiurlaub. Und ich bin selbst nicht besser: Letztens in der Indoor-Skihalle Bottrop. Klar, Selfie gemacht und „Mega Tag auf Skiern“ dazu geschrieben. Na ja, ich musste dort eigentlich nur jemanden abholen und kann nicht mal Ski fahren.

Scheinwelt – Neidwelt. Vielleicht brauche ich gar keinen Rat von anderen, sondern sollte erstmal meinen unperfekten Alltag akzeptieren. Der ist spannend und lebenswert genug!

Den Ratgeber habe ich direkt wieder aus meinem Warenkorb verbannt. Wobei: Eigentlich hat er mir ja schon geholfen, obwohl ich ihn gar nicht gelesen habe.